

Natalie Kaiser

Von: Koch, Kerstin <kerstin.koch@kreis-hz.de>
Gesendet: Montag, 10. April 2017 10:39
An: Natalie Kaiser
Cc: Hoffmann, Uwe
Betreff: AW: Kampfmittelverdachtsflächen im Bereich des Ilsetunnels

Sehr geehrte Frau Kaiser,

die betreffenden Flächen wurden anhand der zurzeit vorliegenden Unterlagen (Belastungskarten) und Erkenntnisse überprüft.

Erkenntnisse über eine Belastung der Fläche mit Kampfmitteln konnten anhand dieser Unterlagen nicht gewonnen werden, so dass davon auszugehen ist, dass bei Baumaßnahmen keine Kampfmittel aufgefunden werden.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass die vorliegenden Erkenntnisse einer ständigen Aktualisierung unterliegen und die Beurteilung von Flächen dadurch bei künftigen Anfragen ggf. von den bislang getroffenen Einschätzungen abweichen kann.

Ungeachtet dessen mache ich nach wie vor darauf aufmerksam, dass Kampfmittelfunde jeglicher Art niemals ganz ausgeschlossen werden können.

Insoweit bestehen vorbehaltlich der o.a. Ausführung meinerseits **keine Bedenken gegen Baumaßnahmen in dem vorgenannten Bereich.**

Mit freundlichem Gruß
Kerstin Koch
Landkreis Harz
D II /Ordnungsamt
SB Katschutzplanung
Tel: 03941-5970 4517
Fax: 03941-5970 134613
kerstin.koch@kreis-hz.de

Von: Natalie Kaiser [<mailto:natalie.kaiser@hup-wasserbau.de>]
Gesendet: Donnerstag, 6. April 2017 08:42
An: Koch, Kerstin
Betreff: Kampfmittelverdachtsflächen im Bereich des Ilsetunnels

Sehr geehrte Frau Koch,

anbei finden Sie, wie soeben telefonisch besprochen, die Übersichtskarte zur Baumaßnahme Umgehungsgerinne Ilse.

Wir benötigen Angaben über Kampfmittelverdachtsflächen in dem gekennzeichneten Planungsbereich.

Ich danke Ihnen für Ihre Mühe.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Prof. Dr.-Ing. W. Hartung + Partner
Ingenieurgesellschaft für Wasserbau mbH